BUNDER ZEITU



Donnerstag, 23. Juni 2011

Herforder Kreisblatt unabhängig • bürgerlich

Midsommar

In Skandinavien, vor allem in Schweden, ist »Midsommar« – auf deutsch Mittsommer – nach Weilnachten das zweitgrößte Fest des Jahres. Als Mittsommerfest werden dabei die Feierlichkeiten zur Sommersonnenwende bezeichnet.

In den skandinavischen Ländern, in Finnland sowie im Baltikum, wo die Nächte zu dieser Jahreszeit kaum dunkel werden, gibt es viele Bräuche zum Mittsommerfest.

So wird in Schweden am am Mittsommerabend ein geschmückter Baumstamm aufgerichtet, der Mittsommerstange genannt wird. Die Stange sieht in den verschiedenen Regionen des Landes jeweils etwas anders aus, auch einzelne Orte haben oft ihre eigene Tradition. Der Stamm wird mit Blättern und Blumen geschmückt und aufgerichtet, danach wird im Kreis um ihn herum getanzt, wobei verschiedene Spieltänze üblich sind.

Zum Fest zieht man sich fein an, die Mädchen und Frauen

üblich sind.

Zum Fest zieht man sich fein
an, die Mädchen und Frauen
haben meist weiße oder blumige Kleider an; viele tragen zu
dieser besonderen Gelegenheit
auch ihre Trachten. Einige binden Kränze aus Blumen oder
Birkenzweigen und setzen sie Birkenzweigen und setzen sie sich oder ihren Kindern auf.



Zu Beginn des Midsommar-Nacht-Shoppings tragen Ilona Heldt, Nora | Midsommar-Baum durch die Innenstadt. Zahlreiche Menschen haben Rolfsmeier, Christoph Lanvers, Inga Eicker (von links) und Tjark (5) den | das Spektakel am Abend miterlebt. Fotos: Annika Tismer

Den längsten Tag des Jahres genießen

1. Bünder »Midsommar-Fest« lockt mit attraktivem Programm zahlreiche Besucher in die Innenstadt

Bünde (BZ). Eigentlich sollten die Tage zum »Midsommar-Fest« besonders lang und schön sein. Hierzulande scheint man davon allerdings noch nichts gehört zu haben. Denn statt die Sonne zu genießen, mussten die Organisatoren des Mitternachtsshoppings in der Bünder Innenstadt zunächst einmal Bangen.

Bereits ab dem Mittag machten sich immer mehr Wolken breit. Statt bunter Cocktails gab es zu-nächst einmal dicke Regentropfen und selbst Pippi Langstrumpf höchstpersönlich konnte nur weni-ge Kinderaugen zum Leuchten bringen. Denn die vielen bunten Aktionen, die auf dem Tönnies-

Wellensiek-Platz aufgebaut waren,

Wellensiek-Platz aufgebaut waren, fielen zunächst im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser – lange Gesichter bei den Organisatoren machten sich breit. Kaum ein Kind wollte den Spunk werfen, auch Herr Nilsson blieb in seiner Karao-ke-Bar alleine.

Erst am späten Nachmittag erhellten sich die Gesichter, die dicken Regenwolken verschwanden und die Innenstadt füllte sich. Kleine Astrid-Lindgren-Fans basteleten »Tante-Prusseliese-Köpfew – und auch die Erwachsenen konnten ganz entspannt und ohne Regenschirm durch die Innenstadt schlendern. Jeln kenne alle Pippi-Bücher, darum musste ich unbedingt hierhin«, freute sich Hannah (9) und war damit nicht alleine.

Dennoch gingen viele Kaufleute auf Nummer sicher. Frei nach dem Motto »es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur unpassende Ausrüstung« bauten sie Pavillons und Hütten auf, um die Besucher

am Abend nicht nur mit vielen Aktionen zu überraschen, sondern im Notfall auch vor dem Regen zu schützen. Feuershows, Cocktailbars und Musiker wollten schließlich von den Anwesenden gesehen werden. Wann sonst sind auch schon mal Stelzenläufer, Pantomimen und Musiker mitten in der Innenstadt zu sehen? »Da haben sich die Veranstalter ja einiges einfallen lassen, es lohnt sich doch immer wieder nach Bünde zu kommen«, sagte Margret Heinfeld und auch Jutta Niehausmeier war begeistert: »Wenn man das hier erlebt, braucht man nicht mal mehr zu verreisen. Skandinavien mitten in Bünde, was will man mehr.«

Daneben sorgten allerlei kulinarische Leckereien für nordische Genüsse, wie die meisten Menschen sie sonst höchstens im Urlaub erleben dürfen. Umringt von blauen und gelben Luftballons unter skandinavischen Flaggen und mit einem leckeren finnischen Kaffee in der Hand ließ es sich da ganz gut aushalten.

Obwohl das Wetter nur bedingt mitspielte, verwandelte sich die Innenstadt dank der vielen Aktionen in eine skandinavische Midsommarnacht, Blumenkränze, nordische Spezialtiäten und allerlei Showacts machten diesen Abend unvergesslich.

Durch die bis Mitternacht geöffneten Geschäfte kamen Kauflustig evoll auf ihre Kosten, verschiedene Abend unvergesslich.

Durch die bis Mitternacht geöffneten Geschäften Renen Kauflustig evoll auf ihre Kosten, verschiedene Abend unvergesslich.



Bei Gerhard Werning gibt es Flammlachs.



Susanne Ebeler und Sylke Schulte lassen Prozente erknobeln.



Melissa (8), Larina (10) und Svetlana (9, von links) bemalen beim Pippi-Langstrumpf-Fest T-Shirts.



Bei Sanna Grund, Jürgen Schimmel, Christel Papke, Manfred Kurbàum Leonard (2), Paul (5) und Emil (7, von links) gibt es finnische Getränke



Mit ihren blumigen Kränzen ziehen Zoe | sich. Auf dem Tönnies-Wellensiek-Platz Mit heißen Rhythmen sorgt die Gruppe | sich und Enya (beide 4) viele Blicke auf | durften die Mädchen sie gestalten. Sunshine Coconut« für Sommerstim-



mung. Trommelnd ziehen sie durch die Fuß-gängerzone.